Aufruf zum friedlichen Protest im Rostocker Nordwesten

„1. Mai Rostock nazifrei! – Vielfalt statt NPD“

Der 1. Mai ist der Tag, an dem weltweit für gleiche Rechte, eine faire Arbeitswelt und ein besseres Leben für alle Menschen demonstriert wird. Der Tag, an dem für ein Leben ohne Krieg, Ausbeutung, Sexismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus gekämpft wird. Der Tag für ein schöneres Leben und ganz sicher eines ohne Nazis!

Ausgerechnet am 1. Mai wollen Nazis im Rostocker Nordwesten unter dem Motto „Freiheit statt BRD“ demonstrieren. Für sie ist der 1. Mai der „Tag der deutschen Arbeit". Mit rassistischen Parolen wie "Arbeitsplätze nur für Deutsche" oder „Gute Heimreise“ hetzen sie gegen Migrant_innen und wollen alle, die hier leben, in Menschen erster und zweiter Klasse einteilen. Nicht mit uns!

Wir werden uns am 1. Mai 2010 den Nazis durch verschiedene Aktionen mit friedlichen und bunten Mitteln entgegenstellen und verhindern, dass Rechts-extreme ihre menschenverachtende Ideologie im Rostocker Nordwesten verbreiten können. Dabei sind wir solidarisch mit allen, die den Naziaufmarsch mit friedlichen Mitteln verhindern wollen. Gemeinsam mit allen antifaschistischen Kräften aus Vereinen und Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, Jugend- und Studierendenverbänden, Kirchen, der Friedens-, Frauen- und Umweltbewegung sowie zahlreichen Rostocker Bürgerinnen und Bürgern sagen wir laut und deutlich: „1. Mai Rostock nazifrei! – Vielfalt statt NPD“.

Deshalb rufen wir alle Rostockerinnen und Rostocker auf, gemeinsam am 1. Mai 2010 im Rostocker Nordwesten den 1. Mai-Feiertag zu begehen und ein wirkungsvolles Zeichen für eine demokratische, tolerante und vielfältige Gesellschaft zu setzen.

>>> Möchten Sie oder Du den Aufruf ebenfalls unterzeichnen?
Dann einfach eine kurze Mail mit Namen und z.B. Tätigkeit / Funktion (optional) an: Buendnis.Erster-Mai@gmx.de schreiben.